

Trump spricht von einem Wiedererwachen und neue QDrops von Clinton, False Flags und Gefahr

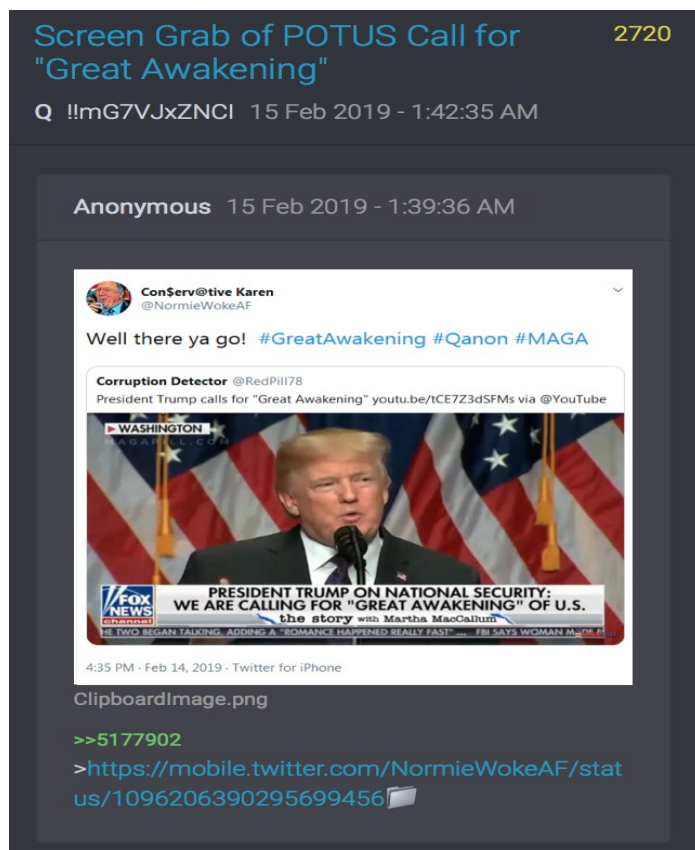
QAnon einmal wieder bewiesen hat, dass er mit großer Wahrscheinlichkeit tatsächlich im allernächsten Umfeld von Trump zu finden ist, denn er wusste vor 14 Tagen bereits, dass Präsident Trump unter allen Umständen den nationalen Notstand ausrufen würde.

Die Demokraten laufen inzwischen Sturm. Es ist bereits die Rede davon, dass der Kongress den Notstand verhindern wird und auch an juristische Schritte denkt.

Trump wusste das im voraus, wie man seiner gestrigen Ankündigung entnehmen konnte, und hat es dennoch getan.

QAnon zeigt sich erfahrungsgemäß dann recht häufig, wenn es etwas zu erklären gibt. Die Q-Gruppe hält die Basis zusammen, ab und an gibt es Informationen vorab und manchmal auch erst hinterher.

Heute gab es eine Mischung aus beidem.



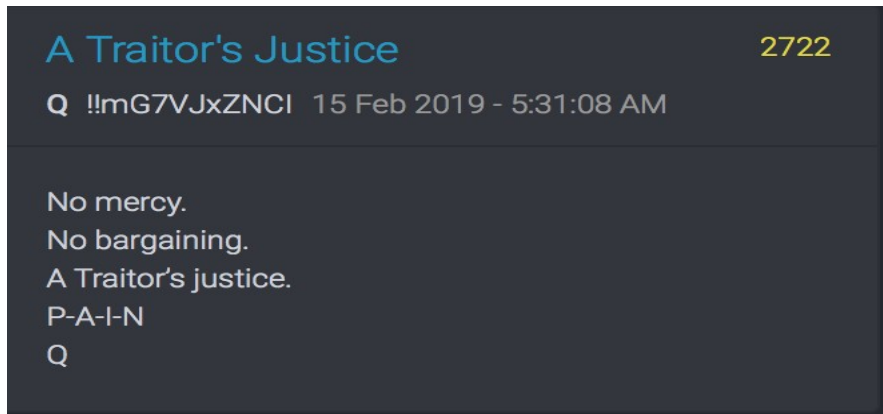
2720 QAnon Great Re-Awakening

Im beigefügten Twitterlink bekommen wir einen Hinweis zu Youtube, wo wir einen kurzen Clip finden, in welchem Trump von einem Re-Awakening spricht. Einem Wiedererwachen. Wie wir wissen, gibt es von QAnon eine Gruppe „The Great Awakening“. Man glaubt deshalb, dass Trump eine Brücke zur Q-Bewegung geschlagen hat und dies ein versteckter Hinweis sein könnte.

<https://www.youtube.com/watch?v=tCE7Z3dSFMs>

Donald Trump forderte heute in seiner Rede zur nationalen Sicherheit ein großes Erwachen. Ein Wiederaufleben des Vertrauens, eine Wiedergeburt von Patriotismus, Wohlstand und Stolz.

Es folgen nun einige kleinere Drops, deren Auflösung wir am Ende erst sehen.



2722 QAnon No Mercy

Keine Gnade.

Keine Verhandlungen.

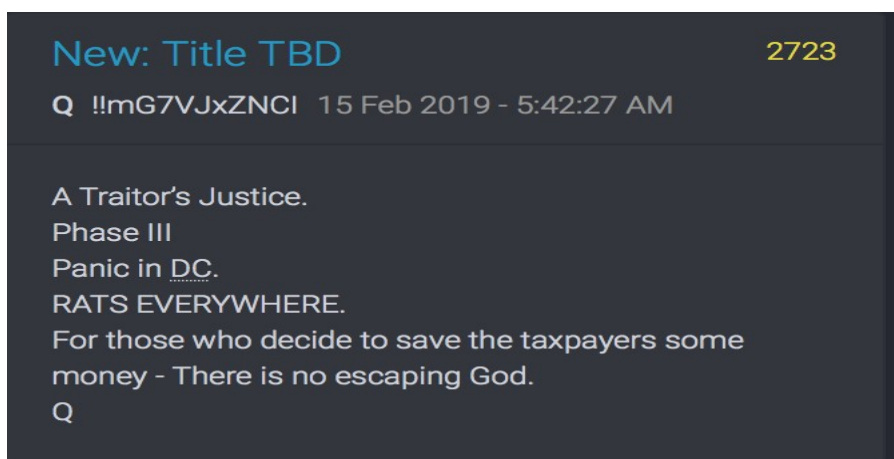
[Das ist] die Gerechtigkeit eines Verräters.

S-C-H-M-E-R-Z

Q

Nun postet QAnon einen Link zu einem Interview von Tucker Carlson/FoxNews mit dem demokratischen Senator Harry Reid, wo es darum geht, dass es ein Meeting im Justizministerium gegeben hat, wo man darüber nachdachte, wie man den Präsidenten ohne ein Impeachment, sondern zum Beispiel über den 25. Verfassungszusatz, so schnell wie möglich loszuwerden könnte.

Dieser Verfassungszusatz kann angewendet werden, wenn der Präsident nicht oder nicht mehr in der Lage ist, dem Amt gerecht zu werden. Gründe dafür können physische oder psychische Krankheit sein. Bei Trump hieß es von Anfang an: Er hat Demenz. Man hat das allerdings fallen gelassen. Das war dann wohl doch zu unwahrscheinlich, bei einem geistig und körperlich so fitten 72jährigen.



2723 QAnon Ratten sind

überall

Die Gerechtigkeit eines Verräters.

Phase III

Panik in DC.

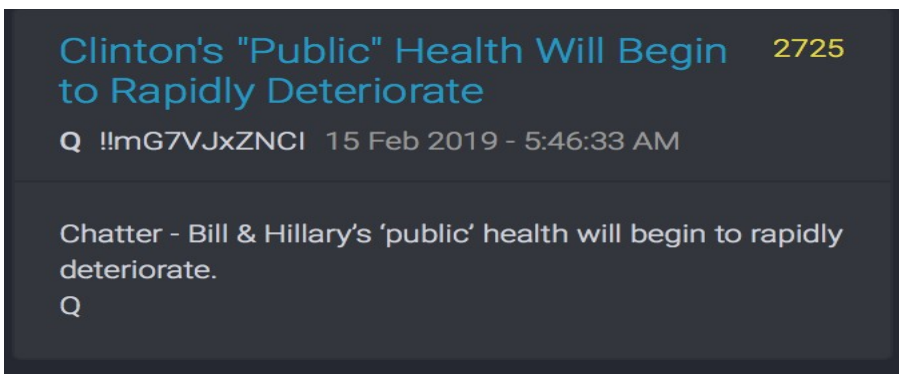
RATTEN ÜBERALL.

Für diejenigen, die beschließen, den Steuerzahlern etwas Geld zu sparen – es gibt keinen Fluchtweg vor Gott.

In Washington DC haben sie große Angst. Q betont das immer wieder. In einem Interview vor einiger Zeit, das Gouverneur John Kasich CNN gegeben hat, sprach er von einer Hinrichtung von John McCain. Ein Ausrutscher. Hier ist das Video dazu.

<https://www.youtube.com/watch?v=tnMzFGLHGzk>

So weiß DC, dass es ihnen wahrscheinlich mit dem ausgerufenen nationalen Notstand allmählich an den Kragen gehen wird.

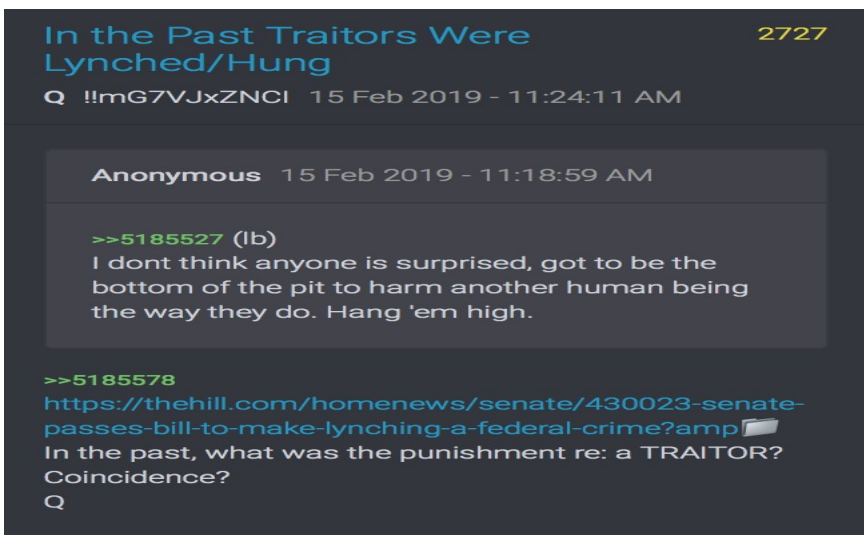


2725 QAnon Clintons

Gesundheit wird leiden

Gerücht: Bill & Hillarys „öffentliche“ Gesundheit wird sich sehr schnell verschlechtern.

Dies scheint die Auflösung zu sein. Es geht um die Clintons, diesmal um beide. Die öffentliche Gesundheit ist gleichzusetzen mit dem öffentlichen Ruf, der ihnen im Lager der demokratischen Wähler immer noch als rein und edel vorausseilt. Es werden wohl Dinge ans Tageslicht befördert werden, die im Moment noch unter Verschluss liegen. Jedoch wird der neue Justizminister, Bill Barr, wahrscheinlich nicht zögern, wie sein Vorgänger Sessions, und es wagen, die Akten freizugeben. Dies könnte der Untergang der Clintons sein.




2727 QAnon Lynchen

Hier macht QAnon auf ein neues Gesetz aufmerksam, das den Senat passierte und in Zukunft das Lynchen zu einer Strafsache macht. Er fragt, was man in der Vergangenheit mit einem Verräter gemacht hat. Man hat ihn gelyncht. Ob dies ein Zufall sei. Q

Recall: Deep State Tried to Assassinate POTUS (AF1 Missile Strike) to Provoke War with NK 2729

Q !!mG7VJxZNCI 15 Feb 2019 - 12:04:25 PM



skunkbayweather.com Jun 10, 2018 03:56:14 AM
Temp: 47.7°F, wind: SE at 4 mph, Gust: 8.0 mph, Pressure: 30.0 in, Rain: 0.20 in

5CF77D52-8E9F-4E0A-BFD7-A536F533435D.jpeg

Remember the cover story for this?
Helicopter?
Coincidence re: AF1 re: CA route NK?
Bigger than 25th amendment attempt to remove.
Depth of this is very serious.
Q

2729 QAnon Assassination

Attempt

Hier müssen wir noch einmal zurück zu Trump und dem Bemühen seiner Gegner, diesen Präsidenten unter allen Umständen loszuwerden. Q erinnert hier an eine Begebenheit, als Trump vom G7 Gipfel in Kanada zum Treffen mit Kim Jong-un flog und ihnen unterwegs eine Rakete begegnete, die die Air Force One offenbar treffen sollte. Sie soll von den Amerikanern gekommen sein und wurde abgeschossen. Er schreibt:

Diese Sache ist noch größer als der Versuch, [Trump] über das 25. Amendment [Verfassungszusatz] aus dem Amt zu holen. Das geht sehr tief runter und es ist sehr ernst.

High Possibility of False Flag Event in Next 10 Days to Change News Cycle (Negative Optics for D's) 2726

Q !!mG7VJxZNCI 15 Feb 2019 - 11:11:04 AM

Be alert next 10 days.
FF attempts may be carried out in attempt to change narrative (neg optics).
High possibility of 'multiple day' coverage event forcing pause on news.
See something > Say something.
Q

2726 QAnon FF next 10 days

Seien Sie in den nächsten 10 Tagen wachsam.

False Flag-Versuche können durchgeführt werden, um die Darstellung zu verändern (Negative-Optik).

Hohe Wahrscheinlichkeit einer mehrtägigen Berichterstattung über Ereignisse, die eine Pause in den Nachrichten erzwingen.

Sehen Sie etwas > Sagen Sie etwas. Q

Wir gehen davon aus, dass die Qs als Teil des militärischen Geheimdienstes ihre Fühler überall haben und deshalb kommende Ereignisse direkt von jemandem erfahren, der dicht an der Quelle ist. Wir sollten also gewisse kommende Ereignisse sehr kritisch beurteilen.

Bei den Demokraten geht es um nicht weniger als ihren Kopf. Die Amerikaner haben immer noch die Todesstrafe und sollte ihnen Verrat nachgewiesen werden, dann gibt es kein Entkommen. Sie werden sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen, sich selbst zu retten und wie die Vergangenheit gezeigt hat, dabei keine Rücksicht auf andere nehmen.

Sowohl 2017 als auch 2018 gab es einige Ereignisse in den USA, die viele Amerikaner als False Flags bezeichneten. Wir haben diese Geschehnisse damals zeitgleich beobachtet und kamen zu ähnlichen Ergebnissen, denn jedes dieser Ereignisse – meist Schießereien, die als Amokläufe bezeichnet wurden – warf eine Menge Fragen auf. Wer damals zum Beispiel die privat hochgeladenen Live-Videos vom Las Vegas Massaker gesehen hat – am nächsten Tag waren sie schon verschwunden – hatte keinen Zweifel daran, dass hier mehrere Schützen am Werk waren. Sogar von einem Hubschrauber aus wurde geschossen. Die Zeugen verschwanden nach und nach. Auch sehr junge Menschen starben, obwohl sie dem Massaker entkommen konnten.

Die Menschen hinter solchen Aktionen kennen kein Erbarmen mit anderen. Hoffen wir, dass die angekündigten Versuche zu False Flags abgewehrt werden können und kein Mensch mehr zu Schaden kommt.